



# NEWSLETTER PATIENTENSICHERHEIT

## Beschaffung von Medizinprodukten

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) hat eine **Handlungsempfehlung** herausgebracht, die einen Beschaffungsprozess für Medizinprodukte skizziert, der Patientensicherheit als wichtiges Entscheidungs- und Beschaffungskriterium berücksichtigt und einbindet. Diese und weitere Handlungsempfehlungen sind kostenfrei über die Homepage des APS abrufbar:

<http://www.aps-ev.de/handlungsempfehlungen/>

## Sicherheitskultur auf allen Ebenen

Unter der Überschrift „Sicherheitskultur auf allen Ebenen“ wurden den Teilnehmenden der 14. Jahrestagung des Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) am 09. und 10. Mai 2019 zahlreiche Workshops und Präsentationen geboten. Im Rahmen einer Festveranstaltung sind die drei Erstplatzierten des **Deutschen Preises für Patientensicherheit 2019** bekannt gegeben worden. Prämiert wurden zukunftsweisende Best-Practice-Projekte oder praxisrelevante Forschungsarbeiten zum Thema Patientensicherheit und Risikomanagement. Weiterführende Informationen zu den drei bemerkenswerten Projekten finden Sie auf der Homepage des APS:

<https://www.aps-ev.de/Preistraeger/preistraeger-2019/>

## Kommunikation am Telefon

Die Arbeitsgruppe „Kommunikation im Qualitätsmanagement und Risikomanagement“ der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG) hat unter dem Titel „Bessere Kommunikation“ inzwischen die siebte **Arbeitshilfe** herausgebracht. Diesmal zum Thema Kommunikation am Telefon. Diese ist kostenfrei über die Homepage der GQMG abrufbar:

<http://www.gqmg.de/downloads/index.html>

## Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen

Die Stiftung Patientensicherheit Schweiz hat einen **Leitfaden für Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen** (MMK) veröffentlicht. In diesem Leitfaden werden die Ziele, Prinzipien, Rollen und der Ablauf von MMK dargestellt. Ergänzend zum Leitfaden der Bundesärztekammer aus dem Jahr 2016 enthält er Informationen zu kognitiven Verzerrungen, geht etwas ausführlicher auf die Identifikation von Maßnahmen ein und enthält Checklisten beispielsweise für die Fallauswahl oder die Vorbereitung der MMK. Der Leitfaden ist kostenfrei über die Homepage der Stiftung Patientensicherheit abrufbar:

<https://www.patientensicherheit.ch/forschung-und-entwicklung/morbidity-und-mortality-konferenzen/>

## Termine

**28. August 2019 | Dringlichkeiten einschätzen, um Notfälle zu vermeiden**

Die medizinische Ersteinschätzung von Beschwerden und Notfällen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe im Alltag eines jeden Praxisteam, um weitere Maßnahmen entsprechend einzuleiten. Eine systematische Ersteinschätzung (Triage) erhöht nicht nur die Sicherheit der Patienten, sie führt auch zu effektiveren Praxisabläufen.

VERANSTALTUNGSORT: Ärztekammer Niedersachsen | Karl-Wiechert-Allee 18-22 | 30625 Hannover

PROGRAMM: <https://www.aekn.de/zq/veranstaltungen/dringlichkeiten-einschaetzen-um-notfaelle-zu-vermeiden/>

**06.-08. November 2019 | Kompaktkurs Patientensicherheit & Risikomanagement**

Im aktualisierten Kurskonzept lernen Sie die praxisrelevanten Instrumente des Risikomanagements kennen und einzusetzen (u. a. CIRS, Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen, Risiko- Audits u. v. m.). Zudem bekommen Sie einen Einblick, welche Rolle Human Factors dabei spielen.

VERANSTALTUNGSORT: Ärztekammer Niedersachsen | Karl-Wiechert-Allee 18-22 | 30625 Hannover

PROGRAMM: <https://www.aekn.de/zq/veranstaltungen/patientensicherheit-risikomanagement/?L=0>

**Auf Anfrage | Peer Review Patientensicherheit in der Arztpraxis**

Dieses Peer Review bietet die Möglichkeit, nicht nur die Abläufe der eigenen Praxis aus einer anderen Perspektive zu betrachten, sondern auch bei einem gegenseitigen Besuch Tipps und Tricks direkt und konkret mit anderen Praxisteam auszutauschen.

VERANSTALTUNGSORT: Ärztekammer Niedersachsen | Karl-Wiechert-Allee 18-22 | 30625 Hannover

PROGRAMM: <https://www.aekn.de/zq/veranstaltungen/peer-review/patientensicherheit-in-der-arztpraxis/?L=0>

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:

**Lena Strodtmann, M.A.**

Ärztekammer Niedersachsen

Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ)

Tel.: 0511 380-2506 | Fax.: 0511 380-2118

E-Mail: [zq@aekn.de](mailto:zq@aekn.de) | [www.aekn.de/zq](http://www.aekn.de/zq)